

|  |   |
|--|---|
|  | <p>Objekt: Trier: Otto von Ziegenhain</p> <p>Museum: Münzkabinett<br/>Geschwister-Scholl-Straße 6<br/>10117 Berlin<br/>030 / 266424242<br/>ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18255331</p> |
|--|---|

## Beschreibung

Vorderseite: Stehender Erzbischof mit Krummstab.

Rückseite: Gespaltener Wappenschild Trier/Ziegenhain in einem Dreipass.

## Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.47 g; Durchmesser: 23 mm;  
Stempelstellung: 7 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 1428-1430

wer

wo Koblenz

Beauftragt wann

wer

Otto von Ziegenhain (1380-1430)

wo

Verkauft wann

wer

Auktionshaus Sally Rosenberg

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Deutschland

## Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Gold
- Goldgulden
- Heraldik
- Herrschaft
- Mittelalter
- Münze
- Spätmittelalter

## Literatur

- A. Noss, Die Münzen von Trier 1307-1556 (1916) Nr. 435 b (datiert 1427).
- G. Felke, Die Goldprägungen der Rheinischen Kurfürsten 1346-1478 (1989) Nr. 1101 (datiert 1426). Zur Datierung der Goldgulden mit dem stehenden Landesherrn in die Zeit ab 1428: A. Schlegel, Die kurmainzische Münzstätte Höchst 1377 bis 1461/1463 (1991) 169-170..